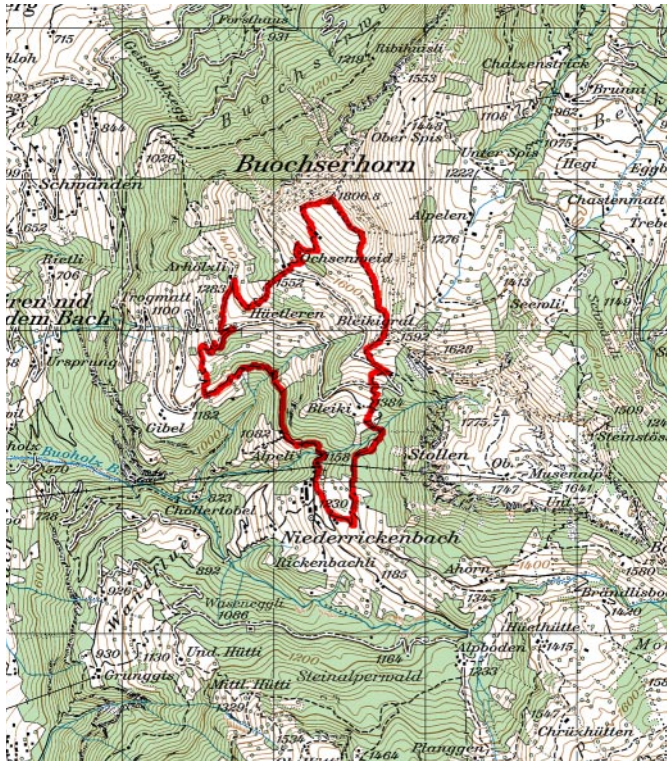




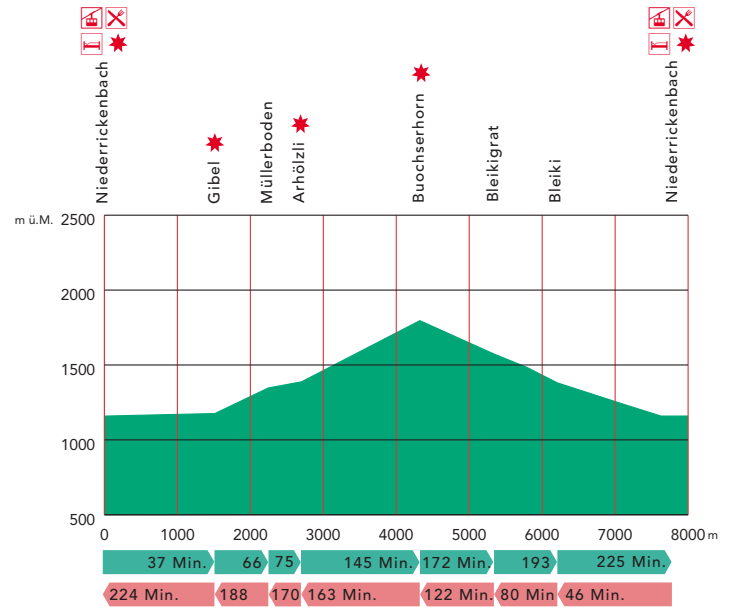
Buochserhorn

Niederrickenbach–Bleiki–Bleikigrat–Buochserhorn–Ochsenweid–Aarhölzli–Gibel–Niederrickenbach

einfache Route ●



Reproduziert mit Bewilligung der LIS Nidwalden AG vom 22.04.2004 - Kartendaten: PK50 / PK100 © 2004 Bundesamt für Landestopographie



Der Gipfel des Buochserhorns erhebt sich frei am Ende der Bergkette auf der östlichen Seite des Engelberger-tales. Diese Lage ermöglicht eine einzigartige Rund-sicht in die Berge und weit hinaus ins Mittelland. Eine Besteigung des Buochserhornes bietet keine grossen Schwierigkeiten,

Der Weg beginnt auf dem Kapellplatz in Niederrickenbach. Leicht ansteigend führt ein Strässchen durch die Steinrütli hinauf zum Rastplatz beim Wasserreservoir. Hier verlassen wir das Strässchen und benützen den Wanderweg, der links abzweigt. Leicht ansteigend erreichen wir den Bergwald mit einer lang gezogenen Waldlichtung. Diese führt direkt in einen wilden Bachgraben und anschliessend steil empor zur Alpkäserei Bleiki. Auf Wegspuren steigen wir durch die Alp hinauf bis zum Bleikigrat, Pt. 1592. In nördlicher Richtung erreichen wir den Sattel, von dem aus wir erstmals einen Blick hinunter nach Beckenried und weit in die Ostschweiz werfen können. Der Aufstieg erfolgt nun über den Grat. Der Weg ist zum Teil recht ausgewaschen und steil, doch gut zu bewältigen. Dafür belohnt bei gutem Wetter die grossartige Aussicht die Mühen des Aufstieges. Für den Abstieg benützen wir die Route in südwestlicher Richtung. Erst steigen wir über die Alpweiden hinunter zum Stall, den man vom Gipfel aus gut sehen kann. Anschliessend führen Wegspuren hinunter zur Ochsen-

weid, Pt. 1552. Hier führt uns ein Wegweiser zu einem Weg, der hinunter zur Alp Aarhölzli und zum Gibel Pt.1182 führt. Hier treffen wir auf den breiten Wanderweg, der fast eben aus zurück nach Niederrickenbach führt.

